

Fischenthaler Newsletter September 2021

Inhaltsverzeichnis

Zukunft des Haus Geeren ist gesichert	3
Grundstückgewinnsteuerveranlagungen	3
Gemeindeversammlung vom 30. November 2021	3
Budget 2022 - Steuerfuss 2022 soll unverändert bleiben	4
Verkauf Flarzhäuser Fistelstrasse aufgegleast	4
Energieneutrale und behindertengerechte Sanierung der Aufbahrungshalle	4
Teilrevision der Bau- und Zonenordnung	5
Baurechtliche Bewilligungen	5
Rehkitzrettung mit Drohnen	6

Liebe Fischenthalerinnen und liebe Fischenthaler

Die Chancen sind gross, dass viele von uns 100 Jahre alt werden. Ab Mitte 60 im Ruhestand würden 35 Jahre Pension bedeuten. Damit verbunden gilt es Lebensentwürfe zu überdenken und neu zu gestalten. Wie tun wir das auf gute Weise?

Glücklicherweise nimmt ja nicht nur die Lebenserwartung, sondern auch der Anteil gesunder, fitter Jahre zu. Gebrechlichkeit und Abhängigkeit ziehen sich mit zunehmender Lebenserwartung nicht in die Länge, sondern verschieben sich nach hinten. Die Menschen können lange einen substantiellen Beitrag zur Gemeinschaft leisten. Wie können diese Ressourcen genutzt werden und welche Bedürfnisse sind damit verbunden? Die im Aufbau begriffene Alters- und Freiwilligenarbeit nimmt sich unter anderem auch diesen Themen und dem wandelnden Bedürfnis von uns immer älter werdenden Menschen an.



Barbara Dillier, Gemeindepäsidentin

Zukunft des Haus Geeren ist gesichert

Der Gemeinderat hat die Zukunft des Haus Geeren neu aufgegleist und damit den Betrieb sowie die Arbeits- und Betreuungsplätze nachhaltig gesichert. Das Pflegezentrum Bauma AG wird künftig für die Leistungserbringung in der für die Gemeinde Fischenthal wichtigen, ganzheitlichen Pflege- und Betreuungseinrichtung zuständig sein.

Das Erbringen der Altersvorsorge gehört nicht zu den Kernaufgaben einer Gemeinde. Darum hatte sich der Gemeinderat in seiner 2019 beschlossenen Altersstrategie zum Ziel gesetzt, das operative Geschäft in die Hände eines professionellen und auf Altersbetreuung spezialisierten Leistungserbringer zu übergeben.

Die PZ Bauma AG ist im durch eine externe Firma durchgeführten Evaluationsverfahren als Siegerin hervorgegangen. Sie erfüllt alle Voraussetzungen für eine qualitative hochstehende Altersvorsorge im Sinne der Fischenthaler Bevölkerung. Die Liegenschaft Haus Geeren verbleibt im Besitz der Gemeinde, womit die Anzahl der gemeindeeigenen Wohn- und Betreuungsplätze im heutigen Umfang gewährleistet ist.

Zwischen der Gemeinde Fischenthal und der PZ Bauma AG ist eine Leistungsvereinbarung sowie ein sogenannter Brückenvertrag betreffend die Übernahme sämtlicher Mitarbeitenden zu gleichbleibenden Arbeitsbedingungen bis Ende 2023 ausgearbeitet worden. Die offizielle Betriebsausgliederung ist auf Anfang 2023 terminiert.

Grundstückgewinnsteuerveranlagungen

Auf Antrag des Gemeindesteueramtes hat der Gemeinderat Grundstückgewinnsteuerfälle im Gesamtbetrag von CHF 63'820.00 veranlagt, womit das Zwischentotal der bisher im Jahr 2021 veranlagten Grundstückgewinnsteuern bei CHF 949'491.35 liegt. Die budgetierten Erträge aus Grundstückgewinnsteuern für das ganze Jahr 2021 belaufen sich insgesamt auf CHF 745'000.00.

Gemeindeversammlung vom 30. November 2021

Der Gemeinderat hat die Durchführung der Gemeindeversammlung - wie im offiziellen Terminkalender vorgemerkt - am Dienstag, 30. November 2021, 20 Uhr im Gemeindesaal, Gasthaus Blume, unter Einhaltung des bisherigen Schutzkonzepts (Maskenpflicht, Abstand, Kontakterfassung, usw.) angeordnet.

Folgende Anträge werden der Gemeindeversammlung vom 30. November 2021 zur Beschlussfassung unterbreitet:

1. Genehmigung des Voranschlags und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022
2. Informationen zum Finanz- und Aufgabenplan für die Jahre 2021-2025
3. Rahmenkredit Strassensanierungsprogramm
4. Rahmenkredit Wasserwerk
5. Verkauf Flarzhäuser an der Fistelstrasse
6. Objektkredit Sanierung Aufbahrungshalle Friedhof Fischenthal
7. Objektkredit Teilrevision Bau- und Zonenordnung
8. Beantwortung allfälliger Anfragen nach Art. 17 GG

Die Einladung zur Gemeindeversammlung wird spätestens am 29. Oktober 2021 auf der Homepage publiziert, die Publikation der Beleuchtenden Berichte erfolgt spätestens am 12. November 2021.

Leider kann der Bevölkerung auch nach der Gemeindeversammlung im November 2021 kein Apéro offeriert werden. Über die Durchführung des Neujahrsapéros beim anstehenden Jahreswechsel wird der Gemeinderat an einer der kommenden Sitzungen entscheiden.

Budget 2022 - Steuerfuss 2022 soll unverändert bleiben

Die umsichtige Finanzpolitik der letzten Jahre macht sich in der Fischenthaler Rechnung bemerkbar. Die Gemeinde verfügt mittlerweile über stabile Geldmittel und eine entsprechend gesunde Eigenkapitalquote.

Die gute Ausgangslage macht es möglich, anstehende Entwicklungs- und Sanierungsprojekte voranzutreiben. So sind in der kurz- und mittelfristigen Sanierungsplanung über ein Dutzend Projekte aufgeführt wie etwa die Erneuerungsarbeiten an der Alten Fistel-, der Stein-, der Hinterhörli- oder der Oberbodenstrasse, die Sanierung des Stufenpumpwerks Löcheren oder der Ersatz diverser Wasserleitungen. Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung zwei entsprechende Rahmenkredite in der Gesamthöhe von rund 2,5 Millionen Franken beantragen. Diese ermöglichen ihm eine flexible und effiziente Umsetzung.

Trotz der Investitionen in die bestehende Infrastruktur wird der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung von Ende November ein ausgeglichenes Budget präsentieren können und die Beibehaltung des Steuerfusses beantragen.

Verkauf Flarzhäuser Fistelstrasse aufgegleist

Der Verkauf der beiden stark sanierungsbedürftigen und für die Erfüllung von Gemeindeaufgaben nicht mehr benötigten Flarzhäuser im Weiler Fistel ist vorbereitet.

Die durch die Firma Remax begleitete Ausschreibung konnte nach zwei Bierrunden ein Höchstangebot von CHF 328'000.00 ermitteln. Dieses wird der Gemeindeversammlung vom 30. November 2021 zum Beschluss unterbreitet.

Energieneutrale und behindertengerechte Sanierung der Aufbahrungshalle

Das für die Gemeindeversammlung vom 30. November ausgearbeitete Projekt plant gegenüber dem Vorprojekt zusätzlich den Einbau einer Photovoltaikanlage, um im Sinne eines nachhaltigen und energiebewussten Bauens eine möglichst energieneutrale Anlage zu schaffen.

Was im Vorprojekt ebenfalls nicht vorgesehen war, jedoch in den Sanierungsaufgaben der Bauvorschriften zwingend verankert ist, ist die behindertengerechte Sanierung, so dass die Aufbahrungshalle künftig auch rollstuhlgängig zugänglich ist. Dadurch entstehen gegenüber dem Vorprojekt Mehrkosten von rund CHF 60'000.00.

Teilrevision der Bau- und Zonenordnung

Die behördenverbindliche kommunale Richtplanung (Gesamtplan) der Gemeinde Fischenthal geht auf das Jahr 1982 zurück. Die grundeigentümergebundene Nutzungsplanung ist etwas weniger alt und die entsprechende Bau- und Zonenordnung (BZO) der Gemeinde sowie der dazu gehörende Zonenplan stammen zum grossen Teil aus dem Jahr 2010 und 2011. Aus zwei Gründen plant der Gemeinderat die Richt- und Nutzungsplanung zu aktualisieren: Einerseits soll, mit Ausnahme des Verkehrsplans, der Gesamtplan (formell) aufgehoben werden und andererseits soll mittels einer Gesamtrevision die BZO und der Zonenplan den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden.

Als Basis soll die räumliche Entwicklungsstrategie dienen. Zudem müssen in der BZO die Vorschriften des neuen Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zürich umgesetzt werden (Anpassung an die Interkantonale Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe und Messweisen IVHB). Die neuen Anforderungen des kantonalen Mehrwertausgleichsgesetzes (MAG) und der Mehrwertausgleichsverordnung (MAV) müssen ebenfalls berücksichtigt werden. Gleichzeitig soll auch der Verkehrsplan, dat. aus dem Jahr 1970, überarbeitet werden.

Für die Erarbeitung eines Entwurfs einer neuen BZO samt Zonenplan ist die Unterstützung eines externen Planungsbüros notwendig. Der Gemeinderat hat dem Objektkredit über CHF 145'000 inkl. MWST zugestimmt und wird diesen der Gemeindeversammlung vom 30. November 2021 beantragen. Die erforderlichen Ausgaben sind im Voranschlag und in der Finanzplanungsperiode 2021-2025 vorzumerken.

Baurechtliche Bewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden unter Auflagen im ordentlichen Verfahren erteilt an:

WFS AG, Tösstalstrasse 96, 8496 Steg. Abbruch ehemaliger Kohlenschuppen, Tösstalstrasse, 8496 Steg, Kataster Nr. 4008, Kernzone.

encom GmbH, (D. Job & C. Isgro), Barzloostrasse 10, 8330 Pfäffikon. Umbau und Nutzungsänderung mit Café-, Barbetrieb, Ausstellungsraum sowie Terrasse bei und auf Garagengebäude, Schmitzenbachstrasse 2, 8497 Fischenthal, Kataster Nr. 3584, 2-geschossige Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2 / 40%.

Konditorei Volland, René Schweizer, Bahnhofstrasse 4, 8494 Bauma. Aufbau von 12 Bürocontainern auf Produktionsgebäude mit Treppenzugang. Tösstalstrasse 83. 8496 Steg, Kataster Nr. 3067, 3-geschossige Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG3 / 50%.

Schnyder Daniela, Zelglistrasse 26, 8344 Bäretswil. Sanierung und Umbau Wohnhaus, Waldberg 2, 8496 Steg Kataster Nr. 4722, Landwirtschaftszone.

VED Kleintal c/o Birrer Urs, Tösstalstrasse 316, 8497 Fischenthal. Sanierung Stauanlage, VED Kleintal, Hulfteggstrasse 3, Chlital, 8496 Steg, Kataster Nr. 4672, Landwirtschaftszone.

H. Egli Erben, Tösstalstrasse 73, 8496 Steg. Ersatz Ölheizung durch neue aussen gestellte Luft-Wärme-Pumpe, Egli Erben, Egglistrasse 25-37, 8496 Steg Kataster Nr. 2944, 4629 und 4636, 2-geschossige Wohnzone W2 / 35%.

Stadt Zürich c/o Hochbauamt Kanton Zürich, Stampfenbachstrasse 110, 8090 Zürich.
Grossegg, Sanierung der bestehenden Quellfassungsanlagen Grossegg der Wasserversorgung Grossegg, Kataster Nr. 5208, Landwirtschaftszone.

Skilift AG Steg im Tösstal, Altschwändi 1, 8496 Steg. Neubau Berghütte für Skiliftbetrieb, Tannenstrasse/Bergstation Skilift Steg, 8496 Steg, Kataster Nr. 1880, Erholungszone.

Rehkitzrettung mit Drohnen

Auch dieses Jahr konnte die Jagdgesellschaft Revier Fischenthal-Hörnli Nr. 085 mit dem Einsatz von Drohnen einen wertvollen Dienst zum Schutz der Rehkitze leisten. In insgesamt 83 Einsätzen konnten die drei Piloten und fünf Retter in der Zeit vom 29. Mai 2021 bis 20. Juli 2021 total 25 Rehkitze und eine Rehkuh vor den Mähmaschinen retten.

Aufgrund der ergiebigen Regenfälle im Frühsommer konnte der erste Grasschnitt erst verspätet stattfinden, so dass schliesslich vielerorts gleichzeitig gemäht wurde. Dies führte dazu, dass an vereinzelt Tagen, jeweils zwischen 4.30 und 8.00, sogar bis zu 17 Drohneinsätze geleistet werden konnten. Dank der zweiten Drohne konnten die Einsätze gut organisiert und somit die Landwirte besser unterstützt und junge Kitze gerettet werden.

Der Gemeinderat dankt der Jagdgesellschaft für ihren bedeutenden Einsatz für Mensch und Tier.

Fischenthal, 27. September 2021

Der Gemeinderat

BAU-NEWSLETTER

Gemeinde Fischenthal; Abwasserleitung Strahlegg bis Ohrüti

Baustellenbesichtigung vom 16. September 2021, Strahlegg

Für die Anbindung der Strahlegg in der Gemeinde Fischenthal an die öffentliche Kanalisation in Ohrüti (Steg) müssen Leitungen nicht nur durch eine Grundwasserschutzzone verlegt werden, sondern der Leitungsbau erfolgt auch in sehr steilem Gelände. Von der Strahlegg auf rund 1050 Metern über Meer muss eine Höhendifferenz von rund 300 Metern bis zur Talsohle überwunden werden. Das führt zu Neigungen von über 30 Grad, respektive 60 % Gefälle! Für diesen Einsatz muss sehr geländegängiges Gerät her und der Bauunternehmer muss das nötige Fachwissen und entsprechende Erfahrung mitbringen. Mit einem Schreitbagger der Firma Marty Bauleistungen AG, Azmoos der in den steilsten Stellen mit einer Seilwinde gesichert wird, kann der Graben für die Leitungen (Abwasser-, Strom- und Reserveleitung) ausgehoben werden. Zusätzlich stand ein Helikopter der Firma Swiss Helicopter AG im Einsatz, der die vorgeschweissten Rohre mit einer Länge von bis zu 120 Metern direkt an der richtigen Stelle ins Gelände transportierte.



Projektleiter Stefan Kienzl erklärt der Gemeindepräsidentin Barbara Dillier und den übrigen Teilnehmenden die Herausforderungen des Projekts. Im Hintergrund ist der Helikopter mit angehängtem Rohr zu sehen.

Um den involvierten Personen der Gemeinde (Bauherrschaft) und des Kantons (grosser Landeigentümer, Mitfinanzierung Bauvorhaben) einen Einblick in dieses spektakuläre Bauvorhaben zu geben sowie den am Projekt beteiligten Firmen (Marty Bauleistungen AG, Strazo Strassen- und Tiefbau AG) den Dank auszusprechen, hat die Geoinfra Ingenieure AG, Wetzikon zu einer Baustellenbesichtigung mit anschliessender Grillwurst und Bier eingeladen. Die Besichtigung wie auch die anschliessende Verpflegung mit rund 25 Teilnehmenden war ein voller Erfolg.



Der Menzi Muck der Firma Marty Bauleistungen AG im Steilhang.



Mit Bratwurst und Bier wurden nach der Besichtigung die Teilnehmenden verpflegt.

Aus unserer Sicht als Projekt- und Bauleitende sind es solche besonderen Projekte, die in der Bearbeitung enorm viel Freude bereiten. Wir danken der Gemeinde Fischenthal, dass wir dieses Projekt in ihrem Auftrag realisieren dürfen und den beteiligten Baufirmen für die angenehme und speditive Zusammenarbeit.

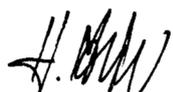


Leitungsbau im oberen Bereiche, nahe der Strahlegg.



Der Einsatz des Helikopters fasziniert.

Geofra Ingenieure AG, Wetzikon, 23. September 2021


Heinz Meier


Stefan Kienzl

Verteiler:
- Alle Teilnehmende und entschuldigte Gäste